

## Pressemitteilung

Hannover, November 2010

### Modbus Daten Proxy mit Webinterface

#### **Hutschienen-Gateway verdichtet die Daten aus verschiedenen Modbus-Baugruppen zu einem Anlagengesamtbild und ermöglicht den webbasierten Zugriff**

Mit dem IGW/922 bietet SSV ein sofort einsatzbereites Internet Remote Access Gateway für die DIN-Hutschienenmontage, um per Webbrowser auf einzelne Modbus-basierte Anlagenbaugruppen zuzugreifen. Die Software des IGW/922 beinhaltet einen speziellen Modbus-Master bzw. -Client, einen Visualisierungs-Webserver und auf eine bestimmte Anlage angepasste Webseiten (HTML Content). Über das IGW/922-Modbus-Interface erfolgt die zyklische Abfrage der einzelnen Modbus-Datenelemente externer Baugruppen. Die dabei erhaltenen Daten werden in der Anlagen-Webseite verdichtet und zusammengefasst. Dort stehen sie für den Webbrowser eines PC, Netbook oder iPhone bzw. iPad zur Verfügung. Der webbasierte Zugriff kann per Ethernet-LAN oder mit Hilfe eines internen UMTS/HSPA-Interface über ein Mobilfunknetz erfolgen. Als Zugriffsschutz dient HTTPS oder ein SSL- bzw. IPsec-VPN (Virtual Private Network).

Die vorinstallierte Software besteht aus insgesamt fünf Ebenen. Als Basis dient die SSV Field Data Engine (FDE). Die FDE kommuniziert als Modbus RTU Master oder Modbus TCP Client mit den Feldgeräten, um auf die Modbus-Datenelemente zuzugreifen. Durch den zyklischen FDE-Zugriff werden die relevanten Werte aus den externen Modbus-Feldgeräten ausgelesen und in der darüber liegenden Ebene – dem FDE Shared Memory – als Anlagengesamtbild gespeichert. Oberhalb dieses Speicherbereichs sind die Data Access CGIs zu finden. Sie bilden zusammen mit dem HTML Content der vierten Ebene das eigentliche Webinterface. Zum HTML Content gehören alle HTML-, CSS- und JavaScript-Dateien, sowie die Bilddaten einer Anwendung. Als fünfte Ebene dient ein HTTP/HTTPS-Server, der den webbasierten Zugriff auf die Modbus-Daten ermöglicht.

Neben dem Webserver für den Modbus-Anlagendatenzugriff verfügt das IGW/922 unter dem TCP-Port 7777 über einen zweiten Webserver. Dieser besitzt einen Passwortschutz und ist ausschließlich für Konfigurationsaufgaben reserviert. Mit Hilfe dieses Servers lassen sich sämtliche Systemfunktionen bequem per Webbrowser einstellen.

Der Anwendungsschwerpunkt für diesen Modbus Daten Proxy liegt im Bereich der Gebäude- und Anlagenautomatisierung. So können zum Beispiel die in einem Gebäude verteilten Steuerungen und Energieverbrauchsmesser zusammengefasst und über eine entsprechende Webseite übersichtlich visualisiert werden. Alternativ sind beispielsweise die Betriebsdaten mehrerer Blockheizkraftwerke (BHKWs) über eine einzige Webseite darstellbar. Diese kann auf Wunsch auch mit dem Safari Webbrowser eines iPhones bzw. iPads betrachtet werden.

Diese Pressemitteilung mit dem zugehörigen Bild finden Sie in digitaler Form zum Download unter: [www.ssv-comm.de](http://www.ssv-comm.de)

